

**Holger Mach**

Die steueroptimale Teilung des Vermögens  
einer Personengesellschaft als  
betriebswirtschaftliches  
Entscheidungsproblem

**Diplomarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



Die steueroptimale Teilung des Vermögens einer  
Personengesellschaft als betriebswirtschaftliches  
Entscheidungsproblem

**DIPLOMARBEIT**

vorgelegt dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Hamburg  
von:

Holger Mach

eingereicht im Sommersemester 2002,  
11. Studiensemester Betriebswirtschaftslehre  
Abgabetermin: 19.06.2002

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>I</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>V</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>IX</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>X</b>
<b>1 Einführung in den Untersuchungsgegenstand.....</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung .....	1
1.2 Gang der Untersuchung .....	2
1.3 Einordnung innerhalb der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre .....	3
1.4 Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes .....	4
<b>2 Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Entscheidungslehre.....</b>	<b>7</b>
2.1 Entscheidungstheoretische Ansätze .....	7
2.1.1 Begriff der Entscheidungstheorie.....	7
2.1.2 Klassifizierung der Entscheidungstheorie.....	8
2.1.3 Betriebswirtschaftliche Entscheidungstheorie .....	9
2.2 Betrieblicher Entscheidungsvorgang .....	10
2.2.1 Deskriptiver Ansatz als Grundüberlegung.....	10
2.2.2 Ablauf des betrieblichen Entscheidungsprozesses.....	11
2.3 Grundmodell der betriebswirtschaftlichen Entscheidungslehre .....	13
2.3.1 Grundlagen der Modellbildung.....	13
2.3.2 Aufbau und Wirkungsweise des Grundmodells.....	14
2.3.3 Elemente des Grundmodells.....	16
2.3.3.1 Entscheidungsträger .....	16
2.3.3.2 Zielsystem .....	17
2.3.3.2.1 Zielklassifizierungen .....	17
2.3.3.2.2 Präferenzen.....	18
2.3.3.2.3 Entscheidungsregeln .....	19
2.3.3.3 Entscheidungsfeld .....	21
2.3.3.3.1 Handlungsalternativen.....	21
2.3.3.3.2 Umweltzustände .....	22
2.3.3.3.3 Ergebnisfunktion .....	23
2.3.3.4 Ergebnismatrix .....	24

2.3.3.5	Entscheidungsmatrix .....	25
2.3.4	Andere Darstellungsformen .....	26
<b>3</b>	<b>Entwicklung eines steueroptimalen Entscheidungsmodells .....</b>	<b>28</b>
3.1	Zusätzliche Prämissen des Modellansatzes .....	28
3.2	Personengesellschaft als Entscheidungsträger .....	29
3.2.1	Begriff der Personengesellschaft und des Gesamthandsvermögens .....	29
3.2.2	Personengesellschaft im Steuerrecht .....	31
3.3	Zielsystem der Personengesellschaft .....	33
3.3.1	Ziele der Personengesellschaft .....	33
3.3.2	Zielbeziehungen und Präferenzen .....	34
3.3.3	Nutzenzuweisung durch Entscheidungsregeln .....	35
3.4	Entscheidungsfeld der Personengesellschaft .....	37
3.4.1	Teilungsvorgänge als Handlungsalternativen .....	37
3.4.1.1	Spaltung .....	37
3.4.1.1.1	Umwandlungsrechtliche Spaltungsarten .....	37
3.4.1.1.2	Formen der Spaltung .....	39
3.4.1.2	Realteilung unter gleichzeitiger Auflösung der Personengesellschaft .....	41
3.4.1.2.1	Definition der Realteilung .....	41
3.4.1.2.2	Formen der Realteilung .....	43
3.4.1.3	Gesellschafteraustritt mit Sachwertabfindung .....	45
3.4.1.4	Sonstige Vermögensübertragungen .....	47
3.4.1.5	Zwischenfazit nach Abgrenzung der Teilungsvorgänge .....	48
3.4.2	Bestimmung der Umweltsituation .....	49
3.4.3	Unternehmenspolitische Ergebnisfunktion .....	50
3.4.4	Steuerliche Ergebnisfunktion .....	51
3.4.4.1	Auswahl der steuerlichen Ergebniskriterien .....	51
3.4.4.1.1	Wertansatz des zu teilenden Vermögens .....	51
3.4.4.1.2	Einkommensteuerliche Folgen .....	53
3.4.4.1.3	Gewerbesteuerliche Folgen .....	54
3.4.4.2	Steuerliche Konsequenzen der Spaltungsvorgänge .....	56
3.4.4.2.1	Grundsätzliche steuerliche Behandlung .....	56
3.4.4.2.2	Wertansatzwahlrecht der aufnehmenden Gesellschaft .....	57
3.4.4.2.3	Steuerfolgen der Spaltungen auf Personengesellschaften .....	58
3.4.4.2.3.1	Einkommensteuerliche Behandlung bei Übertragung von Teilbetrieben, Mitunternehmer- und Kapitalgesellschaftsanteilen .....	58

3.4.4.2.3.2	Einkommensteuerliche Behandlung bei Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern .....	60
3.4.4.2.3.3	Gewerbsteuerliche Behandlung .....	62
3.4.4.2.4	Steuerfolgen der Spaltung auf Kapitalgesellschaften .....	66
3.4.4.2.4.1	Einkommensteuerliche Behandlung bei Übertragung von Teilbetrieben und Mitunternehmeranteilen .....	66
3.4.4.2.4.2	Einkommensteuerliche Behandlung bei Übertragung von Anteilen an Kapitalgesellschaften .....	67
3.4.4.2.4.3	Einkommensteuerliche Behandlung bei Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern .....	68
3.4.4.2.4.4	Gewerbsteuerliche Behandlung .....	69
3.4.4.3	Steuerliche Folgen der Realteilung .....	72
3.4.4.3.1	Einkommensteuerliche Behandlung der Realteilung .....	72
3.4.4.3.1.1	Überführung ins Privatvermögen .....	72
3.4.4.3.1.2	Übertragung in Einzelunternehmen oder Sonderbetriebsvermögen .....	73
3.4.4.3.1.3	Übertragung auf Personengesellschaften .....	75
3.4.4.3.1.4	Übertragung auf Kapitalgesellschaften .....	76
3.4.4.3.2	Gewerbsteuerliche Behandlung der Realteilung .....	77
3.4.4.3.3	Besonderheiten beim Spitzenausgleich .....	78
3.4.4.4	Steuerliche Behandlung des Gesellschafteraustritts .....	80
3.4.4.4.1	Einkommensteuerfolgen der Sachwertabfindung .....	80
3.4.4.4.1.1	Übertragung ins Privatvermögen .....	80
3.4.4.4.1.2	Übertragung in Einzelunternehmen oder Sonderbetriebsvermögen .....	82
3.4.4.4.1.3	Übertragung in Personengesellschaften oder Kapitalgesellschaften .....	83
3.4.4.4.2	Gewerbsteuerfolgen der Sachwertabfindung .....	85
3.4.4.5	Steuerliche Auswirkungen der Vermögensübertragungen .....	87
3.5	Darstellung der unternehmenspolitischen und steuerlichen Folgen in Ergebnismatrizen .....	88
3.6	Bestimmung der steueroptimalen Alternative .....	93
<b>4</b>	<b>Praktische Anwendung des Entscheidungsmodells .....</b>	<b>97</b>
4.1	Grundsätzliche Anwendbarkeit des Modells .....	97
4.2	Anwendung auf ausgewählte Beispielfälle .....	98
4.2.1	Beispiel 1 .....	98
4.2.2	Beispiel 2 .....	100
4.2.3	Beispiel 3 .....	102

4.2.4 Beispiel 4.....	103
<b>5 Zusammenfassende Würdigung.....</b>	<b>105</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>107</b>
<b>Rechtsquellenverzeichnis.....</b>	<b>113</b>
<b>Rechtsprechungsverzeichnis .....</b>	<b>114</b>
<b>Verwaltungsvorschriftenverzeichnis.....</b>	<b>115</b>

**ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS**

a	alte Gesellschaft
a.A.	anderer Ansicht
AbS	Abspaltung
Abs.	Absatz
Abschn.	Abschnitt
Alt.	Alternative
Anh	Anhang
Anm.	Anmerkung (Fn. 249)
AO	Abgabenordnung
AP	Auflösung der Personengesellschaft
Aufl.	Auflage
AuG	Ausgliederung
AuS	Aufspaltung
Az.	Aktenzeichen
BB	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
Bd.	Band
bearb.	bearbeitet
begr.	begründet
ber.	berichtigt
BewG	Bewertungsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/NV	Sammlung amtlich nicht veröffentlichter Entscheidungen des Bundesfinanzhofs (Zeitschrift)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BMF	Bundesminister der Finanzen
bspw.	beispielsweise
BStBl.	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
BW	Buchwert
bzw.	beziehungsweise
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
d.h.	das heißt
Diss.	Dissertation
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)



DStZ	Deutsche Steuer-Zeitung (Zeitschrift)
durchges.	durchgesehen
eA	einbringungsgeborene Anteile
EFG	Entscheidungen der Finanzgerichte (Zeitschrift)
ER	Entscheidungsregel
Erg.-Lfg.	Ergänzungslieferung
erl.	erläutert
erw.	erweitert
EStB	Der Ertragsteuerberater (Zeitschrift)
EStG	Einkommensteuergesetz
EStR	Einkommensteuerrichtlinien
et al.	et alii (und andere)
EU	Einzelunternehmen
Evk	Einzelverkauf (von Wirtschaftsgütern)
evtl.	eventuell
EWIV	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung
f.	folgende
FB	Freibetrag
FG	Finanzgericht
Fn.	Fußnote
fortgef.	fortgeführt
FR	Finanz-Rundschau (Zeitschrift)
FW	Firmenwert
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
Ges.	Gesellschaft
GewSt	Gewerbsteuer
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GewStR	Gewerbsteuerrichtlinien
ggf.	gegebenenfalls
gl.A.	gleicher Ansicht
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHHR	GmbH-Rundschau (Zeitschrift)
GrS	Großer Senat
G-Verl.	Gewerbeverlust
Gvk	Gesamtverkauf (aller Wirtschaftsgüter)
gW	gemeiner Wert

Halbbd.	Halbband
HEV	Halbeinkünfteverfahren
HGB	Handelsgesetzbuch
h.M.	herrschende Meinung
hrsg.	herausgegeben
i.d.F. oder idF	in der Fassung
i.d.R.	in der Regel
i.e.S.	im engeren Sinne
INF	Die Information über Steuer und Wirtschaft (Zeitschrift)
i.S.	im Sinne
i.V.m.	in Verbindung mit
J.	Jahre
Kap.	Kapital
KapG	Kapitalgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KÖSDI	Kölner Steuerdialog (Zeitschrift)
KStG	Körperschaftsteuergesetz
K100	100%-ige Kapitalgesellschaftsbeteiligung
lit.	„Buchstabe“
Mitarb.	Mitarbeit
MU	Mitunternehmer
MUA	Mitunternehmeranteil
MUB	Mitunternehmeranteilsbruchteil
mv	mehrheitsvermittelnd
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
n	neue Gesellschaft
Nds.	Niedersächsisch
nF oder n.F.	neue Fassung
Nr.	Nummer
NWB	Neue Wirtschafts-Briefe
OHG	Offene Handelsgesellschaft
PersG oder PG	Personengesellschaft
Pf	Pflicht
PV	Privatvermögen
R	Richtlinie
Rf.	Reform

## VIII

RGBL.	Reichsgesetzblatt
RT	Realteilung
Rz.	Randziffer
S.	Seite
SA	Sachwertabfindung
Sf	Sperrfrist
sog.	sogenannt
Sonst.	Sonstige Merkmale
Stbg	Die Steuerberatung (Zeitschrift)
StEntlG	Steuerentlastungsgesetz
SteuerStud	Steuer und Studium (Zeitschrift)
StuW	Steuer und Wirtschaft (Zeitschrift)
TB	Teilbetrieb
TG	Trennung der Gesellschafterstämme
TW	Teilwert
Tz.	Textziffer
Ü	Übertragung
u.a.	unter anderem
überarb.	überarbeitet
UmwG	Umwandlungsgesetz
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
UntStFG	Unternehmenssteuerfortentwicklungsgesetz
unwes.	unwesentlich
u.U.	unter Umständen
vä	verhältnisändernd
vgl.	vergleiche
vollst.	vollständig
vw	verhältnismäßig
WG	Wirtschaftsgut
WiSt	Wirtschaft und Statistik (Zeitschrift)
WR	Wahlrecht
ZB	Zerlegung in Betriebsteile
z.B.	zum Beispiel
ZfB	Zeitschrift für Betriebswirtschaft
z.T.	zum Teil
ZW	Zwischenwert

**ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

Abbildung 1: Phasen des psychologischen Entscheidungsprozesses .....	10
Abbildung 2: Phasen der Wertanalyse .....	11
Abbildung 3: Betrieblicher Entscheidungsprozess .....	12
Abbildung 4: Aufbauschema des Grundmodells .....	15
Abbildung 5: Beispiel eines Flussdiagramms .....	27
Abbildung 6: Beispiel eines Entscheidungsbaumes.....	27
Abbildung 7: Ziele der Personengesellschaft.....	34
Abbildung 8: Nutzenzuweisung durch Entscheidungsregel 1 .....	36
Abbildung 9: Nutzenzuweisung durch Entscheidungsregel 2 .....	37
Abbildung 10: Spaltungen auf Personengesellschaften .....	40
Abbildung 11: Spaltungen auf Kapitalgesellschaften .....	41
Abbildung 12: Realteilungsformen .....	44
Abbildung 13: Formen der Sachwertabfindung.....	46
Abbildung 14: Sonstige Teilbetriebsübertragungen.....	47
Abbildung 15: Flussdiagramm zur Alternativeneliminierung .....	104

**TABELLENVERZEICHNIS**

Tabelle 1: Ergebnismatrix bei einer Zielgröße.....	24
Tabelle 2: Beispiel einer Entscheidungstabelle .....	26
Tabelle 3: Buchwertübertragungen mit Einzelwirtschaftsgütern.....	83
Tabelle 4: Ergebnismatrix für unternehmenspolitische Zielaspekte.....	88
Tabelle 5: Ergebnismatrix für steuerliche Zielaspekte.....	93
Tabelle 6: Entscheidungsmatrix zur Bestimmung der steueroptimalen Alternative.....	96
Tabelle 7: Auseinandersetzungsbilanz der ABC-OHG.....	98
Tabelle 8: Bemessungsgrundlagen für A, B und C.....	99
Tabelle 9: Bilanz der BC-GbR in den Realteilungsfällen.....	100
Tabelle 10: Bilanz der BC-OHG nach der Sachwertabfindung.....	100
Tabelle 11: Auseinandersetzungsbilanz der DEF-OHG .....	101
Tabelle 12: Auseinandersetzungsbilanz GHIJ-OHG .....	102
Tabelle 13: Rechtsformneutrale Übernahmebilanzen.....	102
Tabelle 14: Rechtsformvergleich .....	103
Tabelle 15: Auseinandersetzungsbilanz KLM-OHG.....	103
Tabelle 16: Bilanzen nach der Abspaltung .....	104